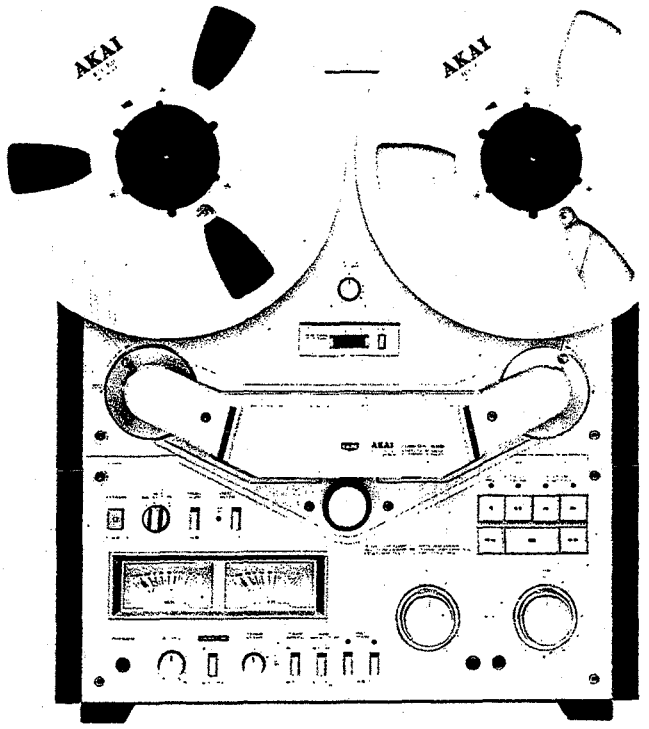
GX-636

STEREO TAPE DECK

Anmerkungen:
* Diese Betriebsanleitung gilt auch für die Ausführung mattsilber und mattschwarz.
* Der auf dem Foto abgebildete Ablaufbandspule und das Band sind im Standardzubehör nicht enthalten.



Bedienungsanleitung

AKAI

MANUFACTURED & DISTRIBUTED BY AKAI ELECTRIC CO., LTD.
AKAI TRADING CO., LTD./AKAI AMERICA LTD.

Bedienungsanleitung

ACHTUNG

DIE RICHTIGE STROMSPANNUNG WÄHLEN

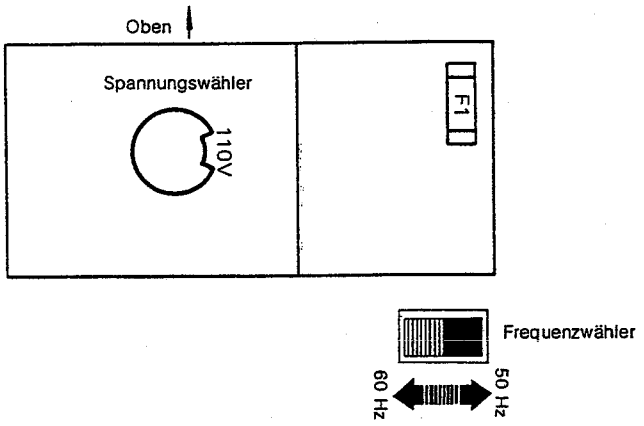
Die Stromverhältnisse für Elektrogeräte sind von Gebiet zu Gebiet verschieden.
Achten Sie darauf, ob Ihr Gerät den örtlichen Stromverhältnissen entspricht.
Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.
120V, 60 Hz für Amerika und Kanada.
220V, 50 Hz für Europa, mit Ausnahme von GB.
240V/50 Hz für GB und Australien.
110V/120V/220V/240V, 50/60 Hz für die übrigen Länder, je nach Erfordernis im Gerät einstellbar.

ACHTUNG:
Wegen Brandgefahr und Möglichkeit eines elektrischen Schlages, muß das Gerät vor Feuchtigkeit geschützt werden.

VERSUCHEN SIE NICHT, DIE VERSTELLUNG SELBST DURCHZUFÜHREN.

Verstellung der Stromspannung (Die Modelle für Kanada, die USA, Europa, GB und Australien haben diese Vorrichtung nicht.) Jedes Gerät wird auf die Stromspannung des jeweiligen Bestimmungslandes im Werk eingestellt. Bei manchen Geräten ist jedoch bei Erfordernis eine wahlweise Einstellung der Stromspannung auf 110V, 120V, 220V oder 240V möglich. Wenn dies für Ihr Gerät zutreffen sollte, lassen Sie die folgende Einstellung auf jeden Fall in einem Fachgeschäft oder durch einen Fachmann durchführen.

1. Das Netzkabel ziehen.
2. Die Halteschrauben und die Füsse mit einem Schraubenzieher lösen und die Rückwand entfernen.
3. Den Spannungswahlstecker entfernen und so wieder einstecken, daß die für das Gebiet gültige Spannung in der Aussparung des Steckers sichtbar wird.
4. Nur die Sicherung FI der Sicherungsflachbaugruppe so auswechseln, daß sie mit der Spannung übereinstimmt. Dabei die in der Nähe des Spannungswahlsteckers stehenden Ausführungen genau befolgen.
5. Den Frequenzwähler, der sich auf der rechten Seite der Flachbaugruppe für Steuerung befindet, entsprechend der gebietsbedingten Frequenz des Netzstroms einstellen.



VORSICHTSMASSNAHMEN

1. Nur hausübliche Wechselstromversorgung verwenden. Niemals Gleichstromquellen verwenden.
2. Das Berühren des Steckers mit feuchten Händen birgt die Gefahr von gefährlichen elektrischen Schlägen. Immer am Stecker, nie am Kabel ziehen.
3. Sicherstellen, daß der Stromverbrauch jeder einzelnen Audio-Komponente nicht die angegebene Wattzahl übersteigt. Nur mit anderen Komponenten zusammenschließen.
4. Reparaturen qualifiziertem Fachpersonal überlassen. Ein Laie könnte beim Berühren der inneren Teile einen schweren elektrischen Schlag bekommen.
5. Kindern das Einführen von Gegenständen, besonders Metallgegenständen in das Gerät untersagen. Ein schwerer elektrischer Schlag oder Funktionsstörungen könnten auftreten.
6. Wird Wasser auf das Gerät vergossen, sofort den Netzstecker ziehen und den Händler zu Rate ziehen.
7. Für gute Lüftung des Gerätes sorgen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
8. Nicht der Hitze (Öfen usw.) aussetzen, um Beschädigungen der Oberfläche und interner Schaltkreise zu vermeiden.
9. Den Kontakt mit Insektensprays, die das Gerät beschädigen und sich plötzlich entzünden könnten, vermeiden.
10. Um die Oberfläche nicht zu beschädigen, niemals Alkohol, Farbverdünner oder andere chemische Mittel verwenden.
11. Das Gerät stets auf eine flache und feste Unterlage stellen.
12. Da das Deck ziemlich schwer ist, bitte entsprechend vorsichtig verfahren.
13. Diese Bedienungsanleitung ganz durchlesen und für spätere Bezugnahme aufbewahren.

BEDIENUNGSELEMENTE

1. **Zulauf- Spulenteller**
2. **Eingebauter Spulenhalter (links)**
   Um die Spule fest einzusetzen, das Vorderteil des Halters herausziehen und nach links oder rechts drehen.
3. **Tonhöhenregler (PITCH CONTROL)**
   Zur Abänderung von wiedergegebenen Musiktönen, wobei nach Wunsch die Intervalle von ±1 Halbtonschritt (Bandgeschwindigkeit ±6%) verändert werden können. Nützlich beim Musikunterricht oder zum Einstellen der Tonhöhe bei Duettvorführungen usw.
   * Dieser Regler funktioniert nur während der Wiedergabe und sollte während der Aufnahme in der zentralen Einraststellung gehalten werden.
4. **Echtzeitzähler und Rückstellknopf (REAL TIME COUNTER, RESET)**
   Die Anzeige basiert auf der Bandgeschwindigkeit von 7 1/2 zoll/Sek. (19 cm/Sek.). Erleichert das Auffinden von bestimmten Stellen auf dem Band und dient zum Zeitmessen bei Wiedergabe und Aufnahme. Um den Echtzeitzähler (REAL TIME COUNTER) auf "0000" zu stellen, den Rückstellknopf (RESET) drücken.
5. **Linker Spannarm (Abtaststift für Vorwärts, Rückwärts)**
   Schafft die richtige Bandspannung für glatten Bandlauf. Ist mit einer Stoppautomatik verriegelt, so daß der Motor nur läuft, wenn das Band die richtige Spannung hat. Zum Einlegen eines Bandes den Arm in die Armverriegelungsstellung (ARM LOCK) bringen und wenn das Einlegen beendet ist, zur Bereitschaftsstellung (STAND BY) hin lösen.
   * In der Armverriegelungsstellung (ARM LOCK) läuft der Motor nicht.
6. **Andruckrolle**
   Beim Bandtransport drückt die Andruckrolle gegen die Treibwelle.
7. **Schalter für Aufnahme-Stummschaltung (REC MUTE) und 1-Sekunden-Zeitanzeige (TIMING 1 SEC)**
   Durch das Drücken dieses Schalters wird die Aufnahme-Verstärkerschaltung in eine signallose Betriebsart versetzt. Während dieser Zeit erfolgt keinerlei Aufnahme auf das Band. Zum zeitlichen Abstimmen der Leerstellen auf dem Band blinkt die 1-Sekunden-Zeitanzeige (TIMING 1 SEC) in Intervallen von ca. 1 Sekunde. Um die Schalterstellung der Aufnahme-Stummschaltung (REC MUTE) zu lösen, den Knopf nochmals drücken oder den Pausenknopf (▮▮) drücken, wodurch das Deck in Aufnahmebereitschaft versetzt wird.
   * Den Überwachungswahlschalter (MONITOR) während dieser Zeit auf "SOURCE" stellen.
8. **Wahlschalter für Spulengröße (REEL SIZE)**
   10: Bei Verwendung von 10-1/2 Zoll-Spulen (26 cm) in diese Stellung bringen.
   7: Bei Verwendung von 7 Zoll-bzw. 5 Zoll-Spulen (17 cm bzw. 12 cm) in diese Stellung bringen.
9. **Umkehrwahlschalter (REV SELECTOR)**
   ⟶ : Für Aufnahme oder Wiedergabe in einer Richtung (vorwärts oder gegenläufig) in diese Stellung bringen.
   ⇄ : Für Aufnahme oder Wiedergabe in einem Umlauf, vorwärts und gegenläufig, in diese Stellung bringen.
   ↻ : Für fortlaufende Wiedergabe in diese Stellung bringen. Fortlaufende Wiedergabe findet statt, bis der Stoppknopf (■) gedrückt wird. Die Aufnahme findet in der ⇄ -Betriebsart statt.
   * Am Ende der gegenläufigen Aufnahme wird die Stoppautomatik ausgelöst.
10. **Netzschalter (POWER)**
11. **VU-Messer (links und rechts)**
    Zur Anzeige des Aufnahme- und Wiedergabepegels für den linken und rechten Kanal.
12. **Ausgangsregler (OUTPUT)**
    Zum Einstellen des Ausgangspegels bzw. Kopfhörers während der Wiedergabe. So einstellen, daß er dem Eingang des angeschlossenen Verstärkers entspricht.
    * Ist nicht mit den VU-Messern verbunden.
    * Siehe unter GEBRAUCH DES AUSGANGSREGLERS WÄHREND AUFNAHME UND WIEDERGABE auf Seite 59.
13. **Kopfhörerbuchse (PHONES)**
    Zum Anschluß von Stereo-Kopfhörern mit 8 Ohm Impedanz.
14. **Überwachungswahlschalter (MONITOR)**
    TAPE: Zur Überwachung der Bandsignale in diese Stellung bringen.
    Während der Wiedergabe in diese Stellung bringen.
    SOURCE: Zur Überwachung der Signale vom Original in diese Stellung bringen.
    * Die gerade aufgenommenen Signale können mit den Signalen des Originals verglichen werden, indem man während der Aufnahme zwischen der TAPE- und der SOURCE-Stellung hin- und herschaltet.
    * Für genaues Überwachen den Ausgangspegel des Decks mit dem Eingangs- Wiedergabepegel des angeschlossenen Verstärkers zur Übereinstimmung bringen. Siehe unter GEBRAUCH DES AUSGANGSREGLERS WÄHREND AUFNAHME UND WIEDERGABE auf Seite 59.
15. **TIMER START-Schalter**
    PULL: Wenn der Timer nicht in Betrieb ist, stets in diese Stellung bringen.
    LOCK: Für Aufnahme während Abwesenheit und zeitlich festgelegte Wiedergabe in diese Stellung bringen. Den Schalter ziehen und dann im Uhrzeigersinn drehen.
16. **Bandgeschwindigkeits-Wahlschalter (TAPE SPEED)**
    7-1/2 Zoll: Für eine Bandgeschwindigkeit von 7-1/2 Zoll/Sek. (19 cm/Sek.) in diese Stellung bringen.
    3-3/4 Zoll: Für eine Bandgeschwindigkeit von 3-3/4 Zoll/Sek. (9,5 cm/Sek.) in diese Stellung bringen.
    * Siehe unter BANDAUFNAHMEZEIT auf Seite 54.
17. **Bandsortenwahlschalter (TAPE SELECTOR)**
    LOW NOISE: Bei Verwendung von Schwachgeräusch-Bändern in diese Stellung bringen.
    WIDE RANGE: Bei Verwendung eines Bandes mit einem speziellen Weitbereich, einer höheren Stufe als Schwachgeräusch, in diese Stellung bringen.
    * Siehe unter GEEIGNETE STANDARDS UND EMPFOHLENE BÄNDER auf Seite 54.
18. **Aufnahmeschalter (REC MODE) und Anzeigen (L: links, R: rechts)**
    L: Für monaurale Aufnahmen auf den Spuren 1 ⟶ 4 diesen Schalter drücken.
    R: Für monaurale Aufnahmen auf den Spuren 3 ⟶ 2 diesen Schalter drücken.
    * Für Stereoaufnahmen beide Schalter drücken.
19. **Mikrofonbuchsen (MIC L: links, R: rechts)**
    Für Aufnahmen mit dem Mikrofon, ein oder mehrere Mikrofon(e) anschließen.
20. **Eingangs-Aufnahmepegel-Regler und Merkstelle (L: links ⇹ R: rechts)**
    Die Aufnahmepegel dem Eingang entsprechend einstellen. Der äußere Ring dient zum Regeln des Aufnahmepegels vom rechten Kanal und der innere Knopf dient zum Regeln des Aufnahmepegels vom linken Kanal. Die Regler sind koaxial, sie können also getrennt voneinander oder zusammen eingestellt werden.
    * Koaxiale Regler und bezifferte Stellungen erleichtern ein einfaches Einblenden (allmähliches Anschwellen der Lautstärke am Beginn eines Musikstückes) und Ausblenden (allmähliches Abklingen der Lautstärke am Ende) bei der Aufnahme. Die Merkstelle auf den optimalen Aufnahmepegel einstellen, um beim Einblenden den optimalen Aufnahmepegel wiederzufinden. Mit ausreichendem Druck bewegt sich die Merkstelle zusammen mit den beiden Reglern.
21. **Mikrofon-Aufnahmepegel-Regler mit Merkstelle (MIC L: links ⇹ R: rechts)**
    Den Aufnahmepegel für Mikrofoneingang einstellen. Der äußere Ring dient zur Regelung des Aufnahmepegels vom rechten Kanal und der innere Knopf dient zur Regelung des Aufnahmepegels vom linken Kanal. Die Regler sind koaxial, sie können also getrennt voneinander oder zusammen eingestellt werden.
    * Siehe oben für Hinweise über das Einblenden, Ausblenden und Verwendung der Merkstelle.
    * Falls das Gerät mit einer DIN-Buchse ausgerüstet ist, dient dieser Regler auch zum Regeln des DIN-Eingangspegels.

22. **Betriebstasten**

Aufnahmetaste (●) und -anzeige

Für Aufnahmen in Vorwärtsrichtung gleichzeitig die Aufnahmetaste (●) und die Vorwärtstaste (▶) drücken. Für Aufnahmen in gegenläufiger Richtung den Aufnahmetaste (●) und die Gegenlauftaste (◀) gleichzeitig drücken.

* Zur Bestätigung der Aufnahme leuchtet die Aufnahmeanzeige (REC) auf.

Pausentaste (▮▮) und -anzeige

Diese Taste drücken, um den Bandlauf zeitweise zu unterbrechen. Wird die Taste gedrückt, um die Aufnahme-Stummschaltung (REC MUTE) zu lösen, wird das Deck in Aufnahmebereitschaft versetzt. Nochmaliges Drücken läßt den Bandlauf wieder einsetzen.

* Die Pausentaste (▮▮) funktioniert nicht während des schnellen Vorlaufs bzw. Rücklaufs.

* Während der Aufnahme den Überwachungswahlschalter (MONITOR) auf "SOURCE" stellen, bevor die Pausentaste (▮▮) gedrückt wird.

* Zur Bestätigung der Pause leuchtet die Anzeige (PAUSE) auf.

Gegenlauftaste (◀) und -anzeige

Für gegenläufige Aufnahme bzw. Wiedergabe, diese Taste drücken.

* Zur Bestätigung der Richtung leuchtet die Anzeige auf.

Vorwärtstaste (▶) und -anzeige

Für Aufnahme bzw. Wiedergabe in Vorwärtsrichtung, diesen Taste drücken.

* Zur Bestätigung der Richtung leuchte die Anzeige auf.

* Wird während des Gegenlaufbetriebs der Strom aus- und wieder eingeschaltet, ändert sich die Bandlaufrichtung automatisch nach "vorwärts".

Rücklauftaste (◀◀)

Zum Rückspulen des Bandes in Pfeilrichtung diese Taste drücken.

Stopptaste (■)

Diese Taste drücken, um den Bandlauf zu stoppen und um Aufnahme, Wiedergabe, schnellen Vorlauf, schnellen Rücklauf und Pause zu annullieren.

Taste für schnellen Vorlauf (▶▶)

Zum schnellen Vorlauf des Bandes in Pfeilrichtung diesen Taste drücken.

23. **Rechter Spannarm (Vorwärts-, Rückwärts-Abfühlpol)**
24. **Kopfabdeckung**
25. **Eingebauter Spulenhalter (rechts)**
26. **Aufnahmespulen-Teller**
27. **Fernbedienungsbuchse (REMOTE)**

Für Fernbedienung die als Sonderzubehör erhältliche Fernbedienungseinrichtung RC-19 anschließen.

* Nur ein von Akai empfohlenes Anschlußkabel verwenden.

28. **Eingangsbuchsen (LINE IN) (rechts(RIGHT) und links(LEFT))**

Mit den Ausgängen eines angeschlossenen Verstärkers oder Cassetten-Decks bzw. Rekorders verbinden.

29. **DIN-Buchse (Einige Geräte sind nicht damit ausgestattet.)**

Kann anstelle der Eingangs- und Ausgangsbuchsen (LINE IN, OUT) zum Anschluß eines äußeren Verstärkers mit einem DIN-Anschlußkabel verwendet werden.

30. **Ausgangsbuchsen (LINE OUT) (rechts und links)**

Mit den Eingängen eines angeschlossenen Verstärkers oder Cassetten-Decks bzw. Rekorders verbinden.

31. **Wechselstromeingang (Einige Modelle sind stattdessen mit einem Wechselstromkabel ausgestattet und haben keinen äußeren Spannungswähler.)**

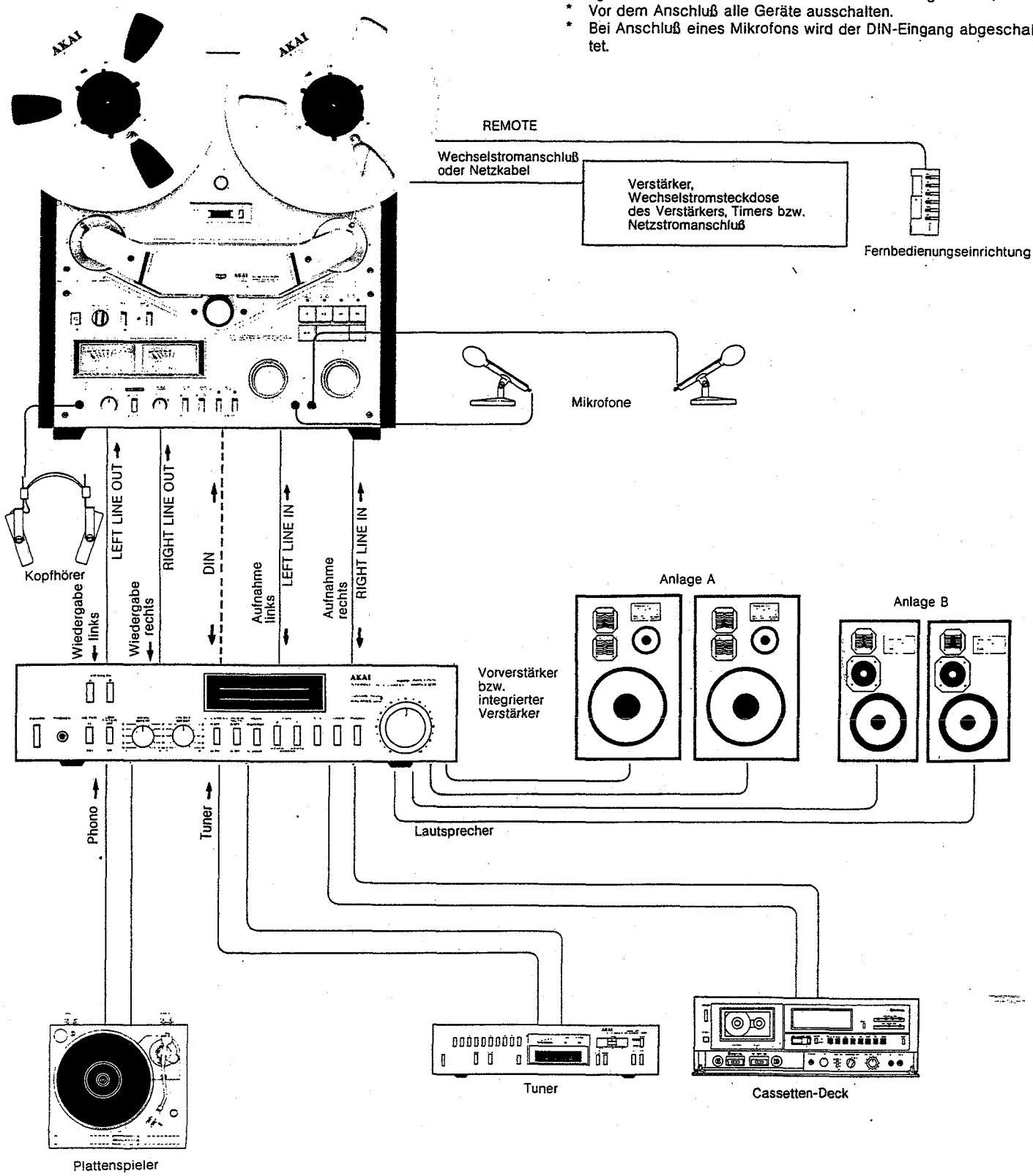
Den Spannungswähler unterhalb des Wechselstromeingangs mit einem Schraubenzieher auf die Spannung stellen, die Ihrem Gebiet entspricht. Mit einem entsprechenden Anschlußkabel verbinden.

ANSCHLÜSSE

FÜR AUFNAHME UND WIEDERGABE

(Einige Geräte sind nicht mit einer DIN-Buchse ausgestattet.)

* Vor dem Anschluß alle Geräte ausschalten.
* Bei Anschluß eines Mikrofons wird der DIN-Eingang abgeschaltet.



BANDPFLEGE

* Scotch #176-Bänder (in der LOW NOISE-Stellung) und Maxell UD (in der WIDE RANGE-Stellung) gelten als für dieses Deck geeigneter Standard. Die Verwendung von anderen handelsüblichen Bändern ist nicht empfehlenswert.
* Den Bandsortenwahlschalter (TAPE SELECTOR) nur dann auf WIDE RANGE stellen, wenn ein spezielles Weitbereich -Band einer höheren Stufe als Schwachgeräusch -Bänder verwendet wird.
* Bänder, die lange nicht benutzt wurden, könnten zusammenkleben, vor Gebrauch des Bandes einmal durchspulen.
* Tonköpfe sollten stets sauber und entmagnetisiert sein.
* Auf dem Vorspannband läßt sich keine Aufnahme machen. Bei Einsatz eines neuen Bandes deshalb sicher gehen, daß das Band soweit durchgelaufen ist, bis sich das Vorspannband nicht mehr im Tonkopfgang befindet.
* Bänder, die längere Zeit an einem heißen, feuchten Ort gelagert wurden bzw. Bänder mit krummen Spulen sollten nicht verwendet werden. Solche Bänder könnten sich kräuseln oder ölige Stellen aufweisen, wobei sich die Bandgeschwindigkeit ändert und ein sauberes Abspielen unmöglich wird. Bänder stets an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.
* Der Innenseite von Bändern nicht mit den Fingern berühren, dies führt zu Signalausfall.
* Dünne Bänder (200% und darüber: z.B. der Gebrauch von 2 400 Fuß (740 m Bändern) in 7 Zoll-Spulen) müssen mit besonderer Vorsicht behandelt werden.
* Eine Langzeitaufbewahrung von Bändern, die in schnellem Vorlauf bzw. Rücklauf aufgespult wurden, führt zur Beschädigung des Bandes oder zu unvorhergesehenen Störungen bzw. die Bänder werden dadurch unbrauchbar. Bänder sollten deshalb nach dem ordentlichen Aufspulen mit der Aufnahme- bzw. Wiedergabegeschwindigkeit gelagert werden. Nach der Lagerung hingegen sollte das gesamte Band einmal durch den schnellen Vorlauf bzw. Rücklauf laufen.

GEEIGNETE STANDARDS UND EMPFOHLENE BÄNDER

Marke	LOW NOISE-Stellung	WIDE RANGE-Stellung
	Schwachgeräusch-Typ	Schwachgeräusch-, Hochleistungs-Typ
AKAI	LN	WR
SCOTCH	#211, #212, #213, #176*	#206, #207, #250 CL
SONY	PR-150	SLH SLH-BL FeCr
TDK	T	AUDUA L, AUDUA LB
FUJI FILM	FM	FG FB
MAXELL	LN	UD*, UDXL
BASF	LN	LH, LHS

* Bänder mit dieser Markierung gelten als geeigneter Standard.

BANDAUFNAHMEZEIT

Handelsübliche Bänder haben verschiedene Längen einschließlich Bändern von 1 100 m (3 600 ft), 740 m (2 400 ft), 550 m (1 800 ft) und 370 m (1 200 ft) Länge. Dieses Gerät hat zwei mit dem Bandgeschwindigkeits-Wahlschalter (TAPE SPEED) einstellbare Bandgeschwindigkeiten 7-1/2 Zoll/Sek. (19 cm/Sek.) und 3-3/4 Zoll/Sek. (9,5 cm/Sek.), die Aufnahmezeiten sind in der nachstehenden Liste entsprechend aufgeführt.

4-SPUR/2-KANAL STEREOAUFNAHME-(WIEDERGABE) WEISE

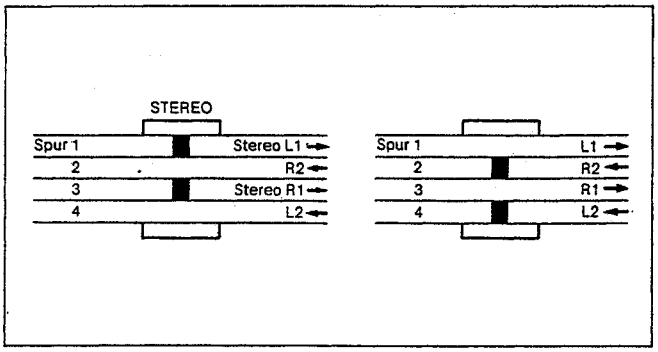
Bandgeschwindigkeit \ Bandlänge		1 100 m (3 600 ft)	740 m (2 400 ft)	550 m (1 800 ft)
7-1/2 Zoll/Sek. (19 cm/Sek.)	In einer Richtung	90 min.	60 min.	45 min.
	In beiden Richtungen	180	120	90
3-3/4 Zoll/Sek. (9,5 cm/Sek.)	In einer Richtung	180	120	90
	In beiden Richtungen	360	240	180

4-SPUR MONOAUFNAHME-(WIEDERGABE) WEISE

Bandgeschwindigkeit \ Bandlänge		1 100 m (3 600 ft)	740 m (2 400 ft)	550 m (1 800 ft)
7-1/2 Zoll/Sek. (19 cm/Sek.)	In einer Richtung	90 min.	60 min.	45 min.
	In beiden Richtungen	180	120	90
	Beide Richtungen + eine Richtung	270	180	135
	Zweimal in beide Richtungen	360	240	180
3-3/4 Zoll/Sek. (9,5 cm/Sek.)	In einer Richtung	180 min.	120 min.	90min.
	In beiden Richtungen	360	240	180
	Beide Richtungen + eine Richtung	540	360	270
	Zweimal in beide Richtungen	720	480	360

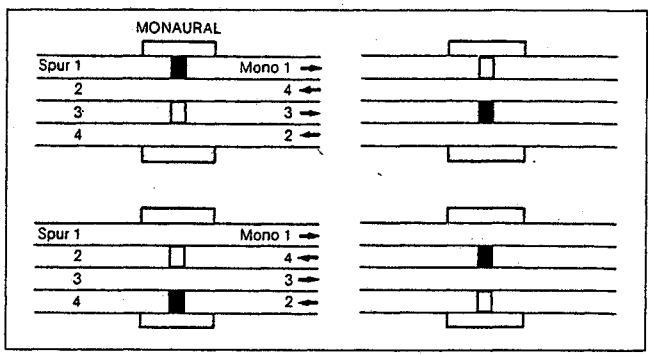
4-SPUR STEREOAUFNAHME/WIEDERGABE

Für Stereoaufnahmen ist die gleichzeitige Verwendung zweier Spuren erforderlich. Für Stereoaufnahmen beide Aufnahmeschalter (REC MODE) drücken. Die erste Stereoaufnahme findet auf den Spuren 1 und 3 statt und die zweite auf den Spuren 2 und 4, nachdem während der Aufnahme die Gegenlauftaste (◀) gedrückt wurde. Für Stereowiedergabe die Stellung der Aufnahmeschalter (REC MODE) lösen. Die erste Stereowiedergabe findet auf den Spuren 1 und 3 statt und die zweite auf den Spuren 2 und 4, nachdem während der Wiedergabe die Gegenlauftaste gedrückt wurde.

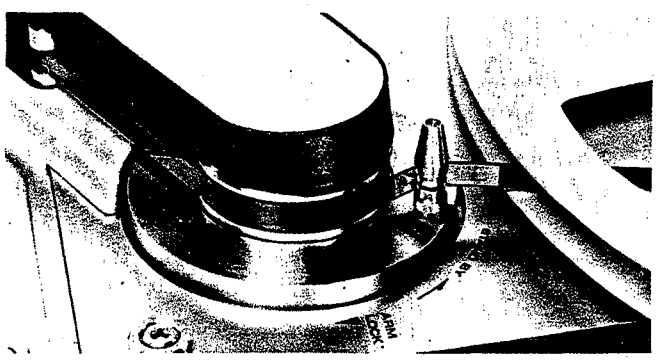


4-SPUR MONOAUFNAHME/WIEDERGABE

Die Aufnahmereihenfolge bei Monobetrieb ist 1-4-3-2. Für Monobetrieb den linken (L) Aufnahmeschalter (REC MODE) drücken.
Die erste Aufnahme erfolgt auf Spur 1 und die zweite auf Spur 4, nachdem während der Aufnahme die Gegenlauftaste (◀) gedrückt wurde. Für Aufnahmen auf den Spuren 3 und 2 den rechten (R) Aufnahmeschalter (REC MODE) drücken. Die dritte Aufnahme erfolgt auf Spur 3 und die vierte auf Spur 2, nachdem die Gegenlauftaste während der Aufnahme gedrückt wurde. Für Monowiedergabe die Stellung der Aufnahmeschalter (REC MODE) lösen. Die Wiedergabe erfolgt in der gleichen Weise wie die Aufnahme.



VORBEREITUNG FÜR DIE UMKEHRAUTOMATIK

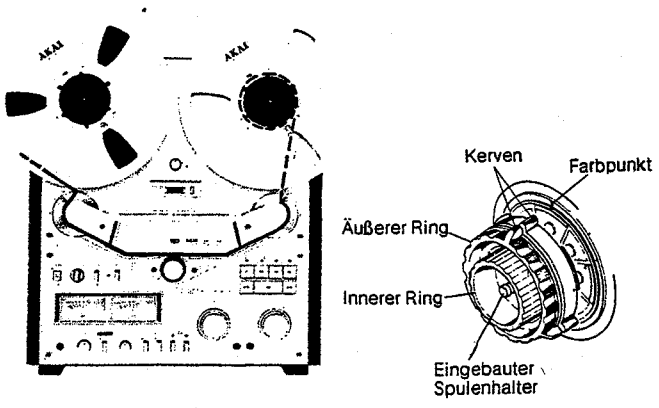


Zum automatischen Bandrichtungswechsel sind die folgenden Maßnahmen erforderlich:

Vorwärts- und Gegenlaufaufnahme bzw. -wiedergabe in einem Umlauf.
Ein 2,5 cm bis 4 cm langes Abfühlband an die Rückseite des Bandes an der Stelle anbringen, wo die Laufrichtung umgekehrt werden soll. Wenn das Abfühlband in Kontakt mit dem linken Spannarm kommt, der auch als Abfühlstift fungiert, wird die Bandlaufrichtung automatisch geändert.

Fortlaufende Wiedergabe
Zwei Abfühlbänder von 2,5 cm bis 4 cm Länge auf der Rückseite des Bandes an zwei Stellen anbringen: zwischen diesen beiden Stellen wiederholt sich die Wiedergabe. Wenn das Abfühlband mit dem linken oder dem rechten Spannarm in Kontakt kommt, wird die Bandlaufrichtung automatisch geändert.

BANDEINLEGEN



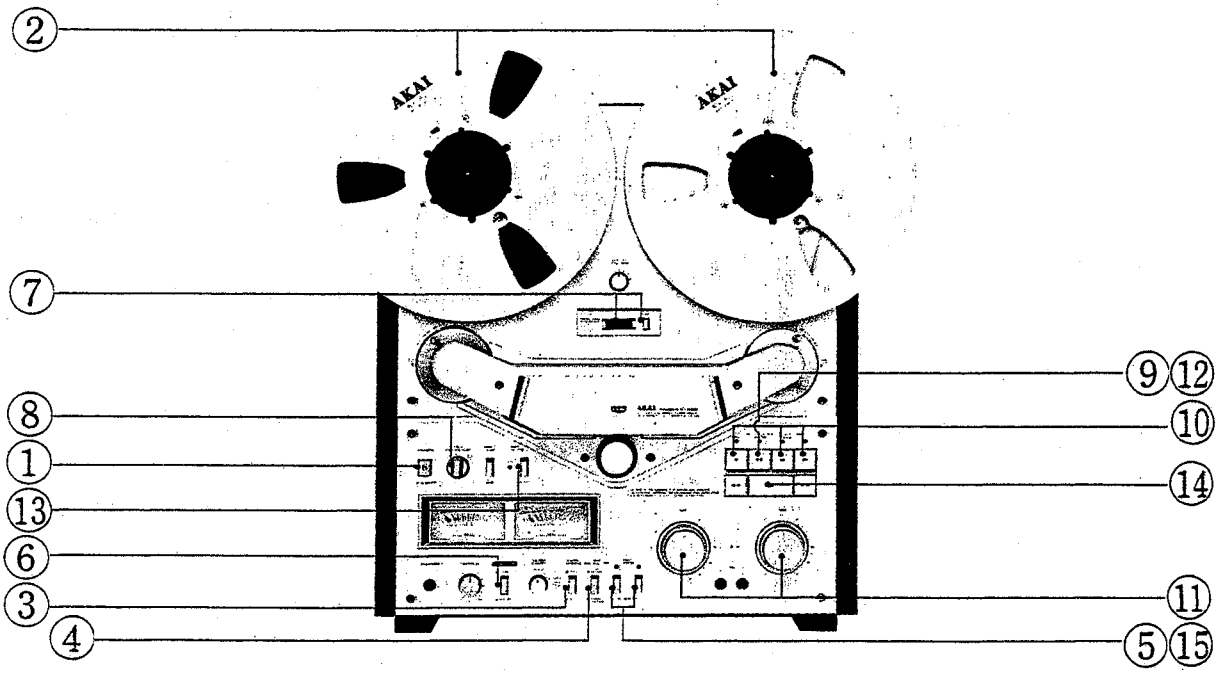
Gebrauch VON 7 BZW. 5 Zoll-Spulen
1. Eine volle Spule auf den Zulaufspulen-Teller und eine leere Spule der gleichen Größe auf den Aufnahmespulen-Teller stecken.
2. Durch Ziehen des eingebauten Spulenhalter-Vorderteils nach außen und Drehen nach links oder rechts die Spulen in Position fixieren.
3. Die Spannarme in die ARM LOCK-Stellung bringen.
4. Ca. 85 cm Bandlänge von der Zulaufspule abwickeln und der gestrichelten Linie entsprechend einfädeln.
5. Das Bandende in den Schlitz der Aufnahmespule einfädeln und zwei- bis dreimal um den Spulenkern wickeln.
6. Das Aufwickeln auf die Aufnahmespule solange fortsetzen, bis es straff ist.
7. Wenn das Einlegen beendet ist, die Spannarme nach innen, in die STAND BY-Stellung hin lösen.

* Der Motor läuft nicht, solange der Arm sich in der ARM LOCK-Stellung befindet oder falls nicht genügend Spannung herrscht.

Gebrauch VON 10-1/2 Zoll-Spulen
1. Die zum Zubehör gehörende Spulenadapternabe auf den Spulenteller aufstecken.
2. Plastikspulen: Die Kerben der Nabe mit dem Farbpunkt des Spulentellers ausrichten.
   Metallspulen: Die Kerben ausrichten, aber nicht mit dem Farbpunkt ausrichten.
3. Die eingebauten Spulenhalter herausziehen und zum Verriegeln nach links oder rechts drehen.
4. Die inneren Ringe zum Verriegeln im Uhrzeigersinn drehen.
5. Die Spulen auf die Naben aufsetzen.
6. Die äußeren Ringe zum Verriegeln im Uhrzeigersinn drehen.
7. Die Schritte 3 bis 7 des „Gebrauches von 7 bzw. 5 Zoll-Spulen" vollziehen.

BETRIEB

AUFNAHME

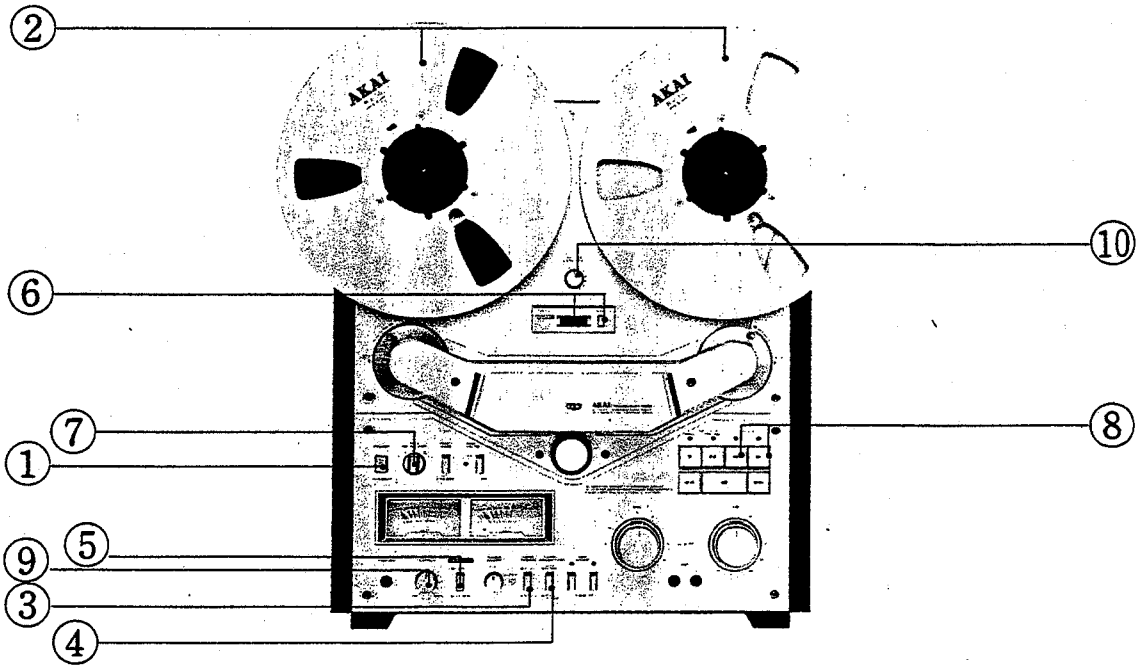


Vor der Aufnahme folgendes sicherstellen:

- Die Geräte sind ordnungsgemäß angeschlossen. Siehe unter ANSCHLÜSSE FÜR AUFNAHME UND WIEDERGABE auf Seite 53.
- Der TIMER START-Schalter ist in der PULL-Stellung.
- Das Netzkabel ist richtig angeschlossen.
- Der Spulengrößen-Wahlschalter (REEL SIZE) steht in der richtigen Stellung. Siehe unter BEDIENUNGSELEMENTE Nr. 8 auf Seite 51.
- Der Tonhöhenregler (PITCH CONTROL) steht in der zentralen Einraststellung.

1. Alle äußeren Geräte einschalten und zum Einschalten des Decks den Netzschalter (POWER) drücken.
2. Das Band einlegen. Siehe unter BANDEINLEGEN auf Seite 55.
3. Den Bandgeschwindigkeits-Wahlschalter (TAPE SPEED) auf die gewünschte Geschwindigkeit einschalten. Siehe unter BANDAUFNAHMEZEIT auf Seite 54.
4. Den Bandsortenwahlschalter (TAPE SELECTOR) einstellen. Siehe unter GEEIGNETE STANDARDS UND EMPFOHLENE BÄNDER auf Seite 54.
5. Für Stereoaufnahme: Beide Aufnahmeschalter (REC MODE) drücken.
   Für Monoaufnahme: Den linken (L) Aufnahmeschalter (REC MODE) für Monoaufnahmen auf den Spuren 1 4 drücken.
   * Siehe unter 4-SPUR STEREOAUFNAHME/WIEDERGABE und 4-SPUR MONOAUFNAHME/WIEDERGABE auf Seite 55.
6. Den Überwachungswahlschalter (MONITOR) auf SOURCE stellen.
7. Den Rückstellknopf (RESET) drücken und den Echtzeitzähler (REAL TIME COUNTER) auf "0000" stellen.
8. Den Umkehrwahlschalter (REV SELECTOR) einstellen. Siehe unter UMKEHRWAHLSCHALTER auf Seite 58.
9. Die Pausentaste (▮▮) drücken.
10. Die Aufnahmetaste (●) und die Vorwärtstaste (▶) für vorwärts gerichtete Aufnahme gleichzeitig drücken. Die Aufnahmetaste (●) und die Gegenlauftaste (◀) für gegenläufige Aufnahme gleichzeitig drücken.
11. Die Mikrofon- (MIC) bzw. Eingangs- (LINE) Aufnahmepegel-Regler einstellen, dabei die VU-Messer beobachten. So einstellen, daß die 0 VU-Marke von den VU-Pegeln nur geringfügig überschritten wird. Siehe unter BEDIENUNGSELEMENTE Nr. 20 und 21.
12. Wenn die optimalen Aufnahmepegel festgelegt sind, die Pausentaste (▮▮) zum Beginn der Aufnahme drücken.
    * Die gerade aufgenommenen Signale können mit den Signalen des Originals verglichen werden, indem man den Überwachungswahlschalter (MONITOR) zwischen der TAPE- und der SOURCE-Stellung hin- und herschaltet. Bei Überwachung mit der Lautsprecheranlage muß der Bandüberwachungsschalter des Verstärkers auf TAPE gestellt werden.
    * Für genaues Überwachen den Ausgangspegel des Decks mit dem Wiedergabepegel des äußeren Verstärkers in Übereinstimmung bringen. Siehe unter GEBRAUCH DES AUSGANGSREGLERS WÄHREND AUFNAHME UND WIEDERGABE auf Seite 59.
13. Zum Bandschneiden den Aufnahme-Stummschaltungs-Schalter (REC MUTE) drücken. Siehe unter BEDIENUNGSELEMENTE Nr. 7.
    * Den Überwachungswahlschalter (MONITOR) zuerst auf SOURCE stellen.
14. Um die Aufnahmestellung zu lösen, die Stopptaste (■) drücken.
15. Monoaufnahme: Den rechten (R) Aufnahmeschalter (REC MODE) zum Aufnehmen der Spuren 3 2 drücken.
    * Sicherstellen, daß der linke (L) Aufnahmeschalter (REC MODE) nicht gedrückt ist.
    Die Schritte 6 bis 14 wiederholen.
    * Um die Bandlaufrichtung zu ändern, die Richtungstaste (vorwärts bzw. gegenläufig) entgegengesetzt zur augenblicklichen Bandlaufrichtung drücken.
    * Für kurze Unterbrechung des Bandlaufs die Pausentaste (▮▮) drücken. Die Pausentaste (▮▮) funktioniert nicht während des schnellen Vorlaufs bzw. Rücklaufs.
    * Zum Rückspulen des Bandes in Pfeilrichtung die Rücklauftaste (◀◀) drücken.
    * Zum Vorspulen des Bandes in Pfeilrichtung die Taste für schnellen Vorlauf (▶▶) drücken.
    * Den Stoppknopf (■) zum Stoppen des Bandlaufs drücken.
    * Am Bandende setzt die Stoppautomatik ein.

WIEDERGABE



Vor der Wiedergabe folgendes sicherstellen:

- Die Geräte sind richtig angeschlossen. Siehe unter ANSCHLÜSSE FÜR AUFNAHME UND WIEDERGABE auf Seite 53.
- Die Aufnahmeschalter (REC MODE) sind nicht gedrückt, so daß das Deck während der Wiedergabe nicht aufnimmt.
- Der TIMER START-Schalter ist in der PULL-Stellung.
- Das Netzkabel ist richtig angeschlossen.
- Der Spulengrößen-Wahlschalter (REEL SIZE) steht in der richtigen Stellung. Siehe unter BEDIENUNGSELEMENTE Nr. 8 auf Seite 51.
- Der Tonhöhenregler (PITCH CONTROL) steht in der zentralen Einraststellung.

1. Alle äußeren Geräte einschalten und zum Einschalten des Decks den Netzschalter (POWER) drücken.
2. Das Band einlegen. Siehe unter BANDEINLEGEN auf Seite 55.
3. Den Bandgeschwindigkeits-Wahlschalter (TAPE SPEED) auf die Geschwindigkeit, in der das Band aufgenommen wurde, einstellen.
4. Den Bandsortenwahlschalter (TAPE SELECTOR) einstellen. Siehe unter GEEIGNETE STANDARDS UND EMPFOHLENE BÄNDER auf Seite 54.
5. Den Überwachungswahlschalter (MONITOR) auf TAPE stellen.

* Den Bandüberwachungswahlschalter des Verstärkers bei Überwachung durch die Lautsprecheranlage auf TAPE stellen.

6. Die Rückstelltaste (RESET) drücken und den Echtzeitzähler (REAL TIME COUNTER) auf "0000" stellen.
7. Den Umkehrwahlschalter (REV SELECTOR) einstellen. Siehe unter UMKEHRWAHLSCHALTER auf Seite 58.
8. Die Vorwärtstaste (▶) bzw. die Gegenlauftaste (◀) entsprechend der gewünschten Bandlaufrichtung drücken.

* Zur Bestätigung der Richtung leuchtet die Anzeige auf.

9. Den Ausgangsregler (OUTPUT) zum Einstellen des Kopfhörers bzw. Ausgangspegels einstellen.

* Beim Hören mit Lautsprechern den Ausgangsregler des Verstärkers einstellen. Siehe unter GEBRAUCH DES AUSGANGSREGLER WÄHREND AUFNAHME UND WIEDERGABE auf Seite 59.

* Die gegenläufige Wiedergabe dieses Decks erfolgt nur in Stereo. Bei gegenläufiger Wiedergabe von Bändern, die in Mono aufgenommen wurden, den Betriebsarten-Wahlschalter des Verstärkers auf links bzw. rechts stellen. Hat der Verstärker keinen Betriebsarten-Wahlschalter zum Einstellen von links und rechts, den Balanceregler so einstellen, daß nur ein Kanal hörbar ist.

10. Auf Wunsch den Tonhöhenregler (PITCH CONTROL) einstellen. Siehe unter BEDIENUNGSELEMENTE Nr. 3.

* Um die Bandlaufrichtung zu ändern, die Richtungstaste (vorwärts bzw. gegenläufig) entgegengesetzt zu der Richtung, in der das Band gerade läuft, drücken.

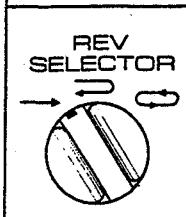
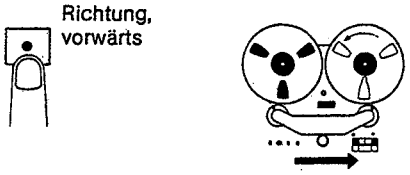
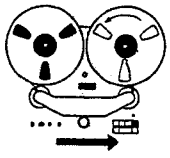
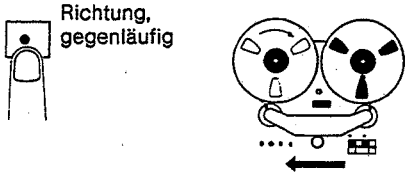
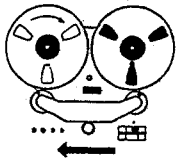
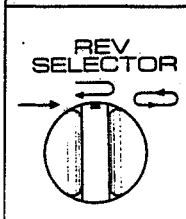
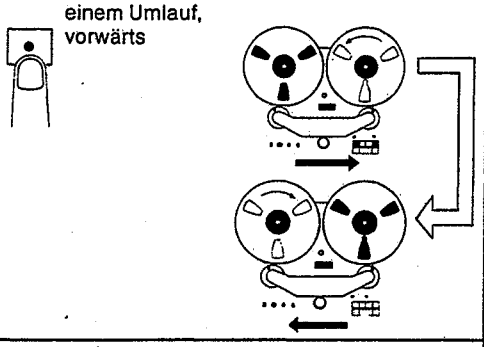
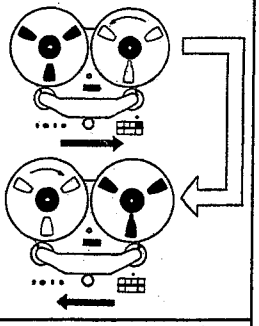
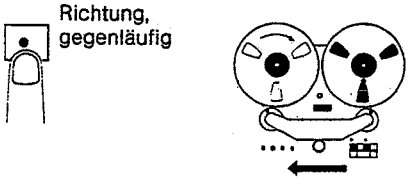
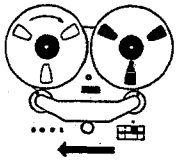
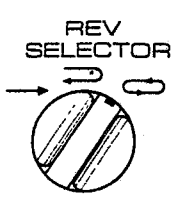
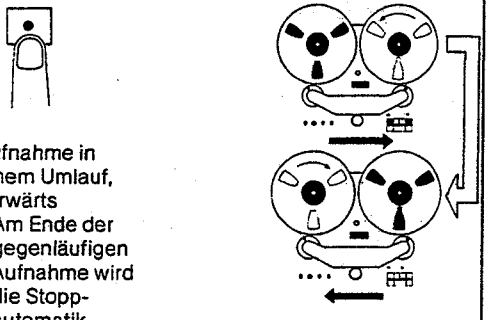
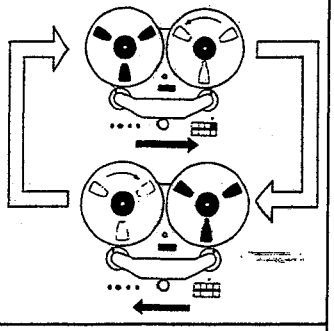
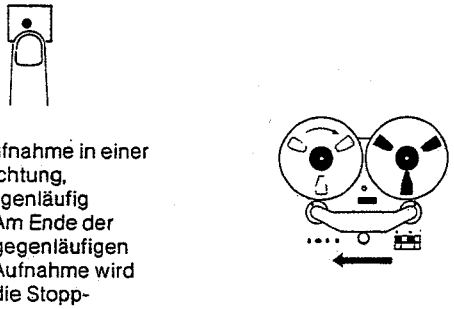
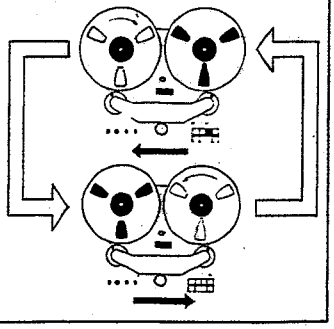
* Für kurzfristige Unterbrechung des Bandlaufs die Pausentaste (▮▮) drücken. Die Pausentaste (▮▮) funktioniert nicht während des schnellen Vorlaufs bzw. Rücklaufs.

* Zum Rückspulen des Bandes in Pfeilrichtung die Rücklauftaste (◀◀) drücken.

* Zum Vorspulen des Bandes in Pfeilrichtung die Taste für schnellen Vorlauf (▶▶) drücken.

* Die Stopptaste (■) zum Stoppen des Bandlaufs drücken.

* Am Bandende setzt die Stoppautomatik ein.

UMKEHR-WAHLSCHALTER		AUFNAHME	WIEDERGABE
EINE RICHTUNG 		Aufnahme in einer Richtung, vorwärts 	Wiedergabe in einer Richtung, vorwärts 
		Aufnahme in einer Richtung, gegenläufig 	Wiedergabe in einer Richtung, gegenläufig 
EIN UMLAUF 		Aufnahme in einem Umlauf, vorwärts 	Wiedergabe in einem Umlauf, vorwärts 
		Aufnahme in einer Richtung, gegenläufig 	Wiedergabe in einer Richtung, gegenläufig 
FORTLAUFEND 		 Aufnahme in einem Umlauf, vorwärts * Am Ende der gegenläufigen Aufnahme wird die Stopp-automatik ausgelöst.	Fortlaufende Wiedergabe 
		 Aufnahme in einer Richtung, gegenläufig * Am Ende der gegenläufigen Aufnahme wird die Stopp-automatik ausgelöst.	Fortlaufende Wiedergabe 

GEBRAUCH DES AUSGANGSREGLERS WÄHREND AUFNAHME UND WIEDERGABE

(Gilt nur für Bänder, die mit optimalem Aufnahmepegel aufgenommen sind bzw. werden.)
Bei Verwendung eines äußeren Verstärkers ist es erforderlich, den Ausgangspegel des Decks mit dem Wiedergabepegel des äußeren Verstärkers in Übereinstimmung zu bringen.

1. Der Hörpegel von UKW-Sendungen mit dem Verstärker kann als Richtpegel angesehen werden.
2. Den Überwachungsschalter des Verstärkers auf TAPE stellen.
3. Den Überwachungswahlschalter (MONITOR) des Decks auf SOURCE stellen und den Ausgangsregler (OUTPUT) des Decks auf den dem Richtpegel entsprechenden Pegel einstellen.

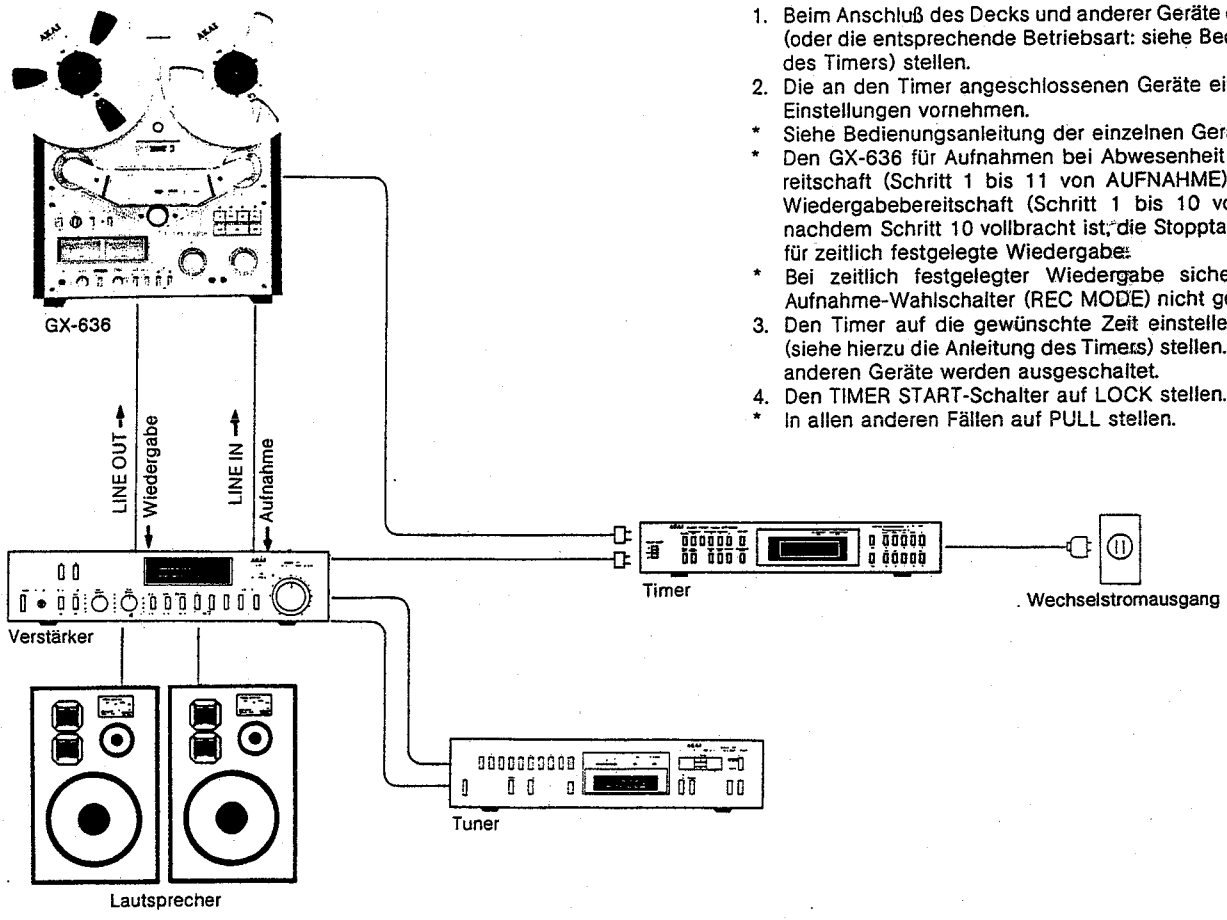
* Bevor der Überwachungswahlschalter (MONITOR) auf TAPE gestellt wird, den Ausgangsregler (OUTPUT) einstellen. Da der Ausgangsregler auf einen dem Original entsprechenden Pegel eingestellt wird, ist der Ausgangspegel möglicherweise sehr laut, wenn der Überwachungswahlschalter (MONITOR) auf TAPE gestellt wird.

TONMISCHEN

Getrennte Aufnahmepegel-Regler und Eingangsbuchsen für Mikrofon (MIC) und Eingang (LINE) ermöglichen es, daß Signale vom Mikrofon und von einem Signalerzeuger am Eingang gemischt und gleichzeitig auf das Band aufgenommen werden können.
Ein oder mehrere Mikrofone an die Mikrofonbuchsen (MIC) anschließen und ein Gerät nach Wunsch an die Eingangsbuchsen (LINE IN) anschließen. Dem Aufnahmeablauf gemäß verfahren und sowohl die Aufnahmepegel- Regler für den Eingang (LINE) als auch für Mikrofon (MIC) einstellen.

* Falls das Gerät eine DIN-Buchse hat, ist das Mischen von Eingang und DIN auch möglich. In diesem Fall wird der DIN-Eingangspegel auch mit dem Mikrofonaufnahmepegel-Regler (MIC) eingestellt.

AUFNAHME BEI ABWESENHEIT UND ZEITLICH FESTGELEGTE WIEDERGABE



1. Beim Anschluß des Decks und anderer Geräte den Timer auf OFF (oder die entsprechende Betriebsart: siehe Bedienungsanleitung des Timers) stellen.
2. Die an den Timer angeschlossenen Geräte einschalten und die Einstellungen vornehmen.

* Siehe Bedienungsanleitung der einzelnen Geräte.

* Den GX-636 für Aufnahmen bei Abwesenheit auf Aufnahmebereitschaft (Schritt 1 bis 11 von AUFNAHME) stellen, bzw. auf Wiedergabebereitschaft (Schritt 1 bis 10 von WIEDERGABE, nachdem Schritt 10 vollbracht ist, die Stopptaste (■) drücken) für zeitlich festgelegte Wiedergabe.

* Bei zeitlich festgelegter Wiedergabe sicherstellen, daß die Aufnahme-Wahlschalter (REC MODE) nicht gedrückt sind.

3. Den Timer auf die gewünschte Zeit einstellen, und auf TIMER (siehe hierzu die Anleitung des Timers) stellen. Das Deck und die anderen Geräte werden ausgeschaltet.
4. Den TIMER START-Schalter auf LOCK stellen.

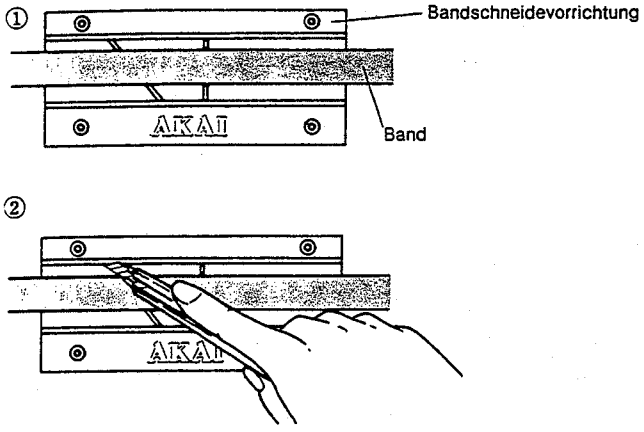
* In allen anderen Fällen auf PULL stellen.

BANDLÖSCHEN

Alle zuvor auf das Band aufgenommenen Signale werden bei einer neuen Aufnahme automatisch gelöscht. Um nur zu löschen, wird das Band eingelegt und das Deck auf Aufnahme geschaltet. Die LINE IN-Buchsen sollten frei von jeglichen Steckern sein und die Mikorofon- und Eingangs-Aufnahmepegel-Regler auf Minimum stehen. Für schnelles und gründliches Löschen empfiehlt sich eine Bandlöschspule.

* Sicherstellen, daß die richtigen Aufnahmeschalter (REC MODE) gedrückt werden. Werden beide Schalter gedrückt, werden der linke und der rechte Kanal gelöscht.

BANDSPLEISSEN UND BANDSCHNITT

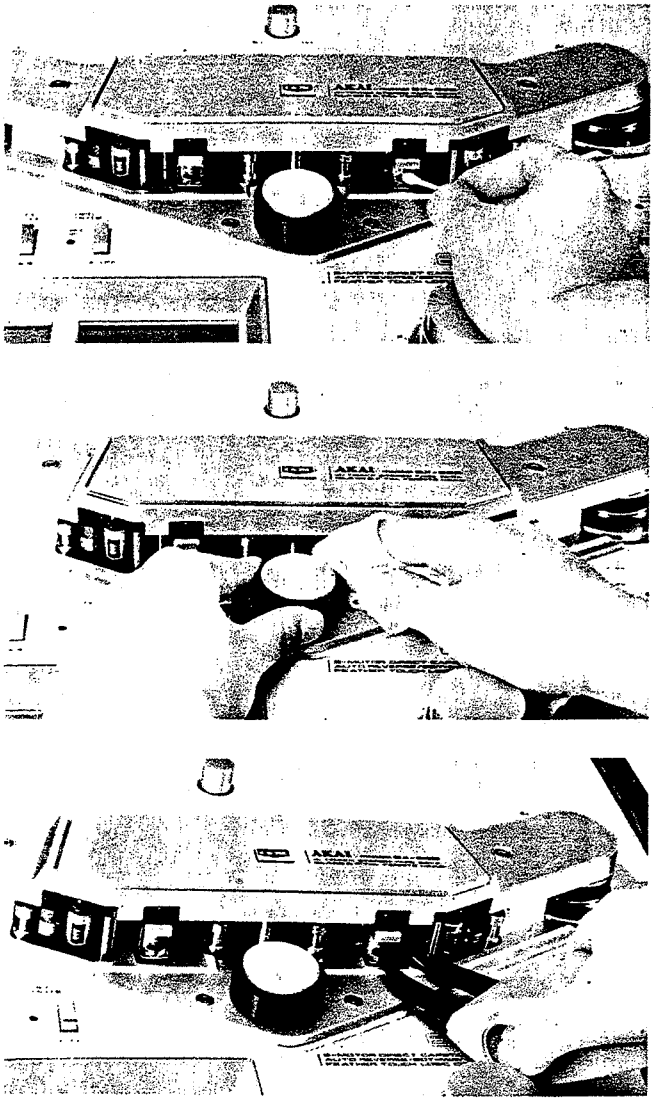


1. Den gewünschten Verbindungspunkt markieren und das Band an der markierten Stelle mit Hilfe der Bandschneidevorrichtung, die zum Zubehör gehört, schneiden.
2. Das Klebeband an der Schnittstelle anbringen und mit dem Finger gründlich reiben, um zu verhindern, daß es sich löst.
3. Schließlich den überstehenden Teil des Klebebandes mit einem Papiermesser abschneiden.

* Wenn ein Band nach langem Gebrauch usw. reißt, die beiden Enden zusammenfügen und mit dem Klebeband verbinden.

* Das Band kann auch mit einer Schere abgeschnitten werden. Der Gebrauch einer magnetisierten Schere hingegen schadet der Aufnahme.

WARTUNG



Den Netzschalter ausschalten.

KOPFBLOCK-REINIGUNG

KÖPFE

Die GX- Köpfe erfordern nicht viel Reinigung. Bei Verwendung von alten oder gespleißten Bändern hingegen ist auch eine Reinigung der GX-Köpfe zu empfehlen.
Die Aufnahme-, Wiedergabe- und Löschköpfe mit einem Wattestäbchen und Akai-Reiniger (Reinigungssatz HC-550P) reinigen.

ANDRUCKROLLE UND TREIBWELLE

Wenn sich an der Andruckrolle und der Treibwelle Fremdkörper ansammeln, geraten diese Teilchen auf das Band und verursachen Verschlechterung der Tonqualität. Auch an der Treibwelle anhaftendes Öl kann Unregelmäßigkeiten im Bandlauf verursachen. Deshalb ist es ratsam, diese Teile regelmäßig zu reinigen. Für diesen Zweck Akai-Reiniger oder Alkohol verwenden.

* Keine Chemikalien wie Chloräthan oder dergleichen zur Reinigung des Kopfblockes verwenden, da hierdurch die Gummiteile angegriffen werden.

KOPF-ENTMAGNETISIERUNG

Nach längerem Gebrauch des Decks bildet sich an den Köpfen ein Rest-Magnetismus. Die Magnetisierung hat einen beträchtlichen Rückgang in der Hochfrequenzenwiedergabe zur Folge und führt zu Nebengeräuschen bei der Aufnahme.
Es ist deshalb ratsam, die Köpfe regelmäßig zu entmagnetisieren. Dafür wird ein Kopf-Entmagnetisierer verwendet, wobei die Gabeln des Entmagnetisierers dicht an den Kopf herangeführt werden und mehrere kreisförmige Bewegungen über die gesamte Kopfoberfläche und das Kopfgehäuse hinweg ausgeführt werden.

* In der Nähe der Köpfe und VU-Messer keine magnetisierten Werkzeuge verwenden.

* Den Entmagnetisierer nicht in die Nähe der VU-Messer bringen.

FEHLERSUCHE

Die nachstehend aufgeführten Bedingungen sind kein Zeichen für einen mechanischen Defekt des Geräts. Falls eine der folgenden Bedingungen am Gerät auftritt, die Fehlersuche wie im folgenden aufgeführt durchführen.

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE
Verminderte Empfindlichkeit bzw. Tonqualität	* Verschmutzter Löschkopf * Tonband mit der falschen Seite zu den Tonköpfen hin eingelegt. * Der Bandsorten-Wahlschalter (TAPE SELECTOR) ist falsch eingestellt. * Magnetisierter Tonkopf	* Siehe unter KOPFBLOCK-REINIGUNG. * Siehe unter KOPF-ENTMAGNETISIERUNG.
Aufnahme bzw. Wiedergabe funktioniert nicht.	* Falsche Reglerstellung und/oder falsche Anschlüsse. * Aufnahmeschalter (REC MODE) falsch eingestellt. * Der linke Spannarm steht nicht in der STAND BY-Stellung oder hat nicht genügend Spannung. * Ausgangspegel-Regler (OUTPUT) steht auf Minimum.	* Siehe unter BEDIENUNGSELEMENTE und ANSCHLÜSSE FÜR AUFNAHME UND WIEDERGABE.
Unregelmäßiger Bandtransport	* Öl oder Magnetpartikel haften an der Treibwelle oder der Andruckrolle. * Haftende oder verschmutzte Bandoberfläche. * Falsch eingelegtes Band.	* Siehe unter KOPFBLOCK-REINIGUNG. * Siehe unter BANDEINLEGEN.
Kein Bandtransport	* Sicherung durchgebrannt. * Keine Stromversorgung. * Der linke Spannarm steht nicht in der STAND BY-Stellung oder hat nicht genügend Spannung. * Verdrehtes oder anhaftendes Band.	
Frühere Aufnahmen werden nicht gelöscht.	* Löschkopf verschmutzt.	* Siehe unter KOPFBLOCK-REINIGUNG.
Verzerrter Klang oder starkes Rauschen	* Aufnahmepegel zu hoch * Falsches Einstellen der Regler am äußeren Gerät und/oder falsche Anschlüsse.	* Siehe unter AUFNAHME.

Falls irgendwelche Probleme mit Ihrem Gerät auftreten, wenden Sie sich bitte unter Angabe von Modell und Serien-nummer, aller Garantieleistungsdaten und einer genauen Beschreibung der festgestellten Mängel an Ihre nächstgelegene Akai-Kunden-dienststelle oder direkt an die Kundendienstabteilung der Firma Akai in Tokio, Japan.

TECHNISCHE DATEN

Spursystem ..... 4-spuriges, 2-kanaliges Stereo/Mono-System
Spulenkapazität ..... Bis zu 26,7 cm Spule
Köpfe ..... GX-Aufnahmeköpfe × 2
GX-Wiedergabeköpfe × 2
GX-Löschköpfe × 2
Motoren ..... Wechselstrom-Servomotor für die Bandantriebsachse × 1,
Wirbelstrommotoren für den Spulenantrieb × 2
Bandgeschwindigkeit ..... 19 cm/Sek ± 0,5% (7-1/2 ips.)
9,5 cm/Sek ± 1,0% (3-3/4 ips.)
(Tonhöhenregelung: mehr als ± 6%)
Gleichlaufschwankungen ..... Weniger als 0,03% WRMS, 0,07% DIN 45 500 bei 19 cm/Sek
Weniger als 0,04% WRMS, 0,09% DIN 45 500 bei 9,5 cm/Sek
Umspulzeit ..... 75 Sek. mit 360m (1 200 Fuss) Band
Frequenzgang ..... 30 bis 27.000 Hz ± 3 dB bei 19 cm/Sek.
30 bis 20.000 Hz ± 3 dB bei 9,5 cm/Sek.
Rauschabstand ..... Besser als 65 dB bei 19 cm/Sek. din 45 500
Klirrfaktor ..... Weniger als 0,4% bei 19 cm/Sek.
Eingänge ..... Mikrofon: 0,25 mV (Eingangsempfindlichkeit: 5,0 kOhm)
Erforderliche Mikrofonimpedanz: 600 Ohm
LINE: 70 mV (Eingangsempfindlichkeit: 100 kOhm)
Ausgänge ..... Line: 0,775V bei 0 VU
Erforderliche Lastimpedanz: mehr als 20 kOhm
PHONE: 100 mV/8 Ohm bei 0 VU
DIN ..... Eingang: 2 mV (Eingangsempfindlichkeit: 10 kOhm)
Ausgang: 0,3V
Erforderliche Lastimpedanz: mehr als 20 kOhm
Abmessungen ..... 440 (B) × 483 (H) × 256 (T) mm
Gewicht ..... 21 kg
Strombedarf ..... 120V/60 Hz für USA & Kanada
220V 50 Hz für Europa, mit Ausnahme von GB
240V, 50 Hz für GB und Australien
110/120/220/240V, 50/60 Hz für andere Länder innen umschaltbar

STANDARDZUBEHÖR

Leerspule 1
Anschlußkabel ..... 1 Satz
Prüfband-Garnitur 1
Rollen-Adapter 2
Bedienungsanleitung 1

* Änderungen aus Gründen der Verbesserung vorbehalten.